

Summa aller Einnamb vmb

verschlissenes Pier, so 26585 ½ Viertl gewest,
trüfft

147261 fl. 7 kr. 4 hl.

Dise Summa ist an heur gegen ferttn vmb
33348 fl. 22 kr. 4 hl. störckher wegen
mehrern Pierverschleiß vnnd weilln vermög der
1679ig iehrigen Bscheidtpuncten genedigist anbefolchen
wordten, den bishero vnder einer sonderbahren
Rubric verrechneten Aufschlag von Pir vnnd
Prandtwein gleich zum Sambtgelt zu schlagen

[fol. 55r]⁵⁴

*Einnamb vmb verkhauffte**Tröbern*

Vonn vorstehenden, diss Jahr gemachten 760 Preu
sinnd die Tröbern als hoch man khinden in
volgenden Pressen verkhaufft worden, nemblichen
334 Preu, iede zu drey Gulden. Dan
190 Sud, iede zu zwen Gulden, vnnd
236 Sud, iede per vier Gulden, treffen
zusammen in Geldt 2326 fl. vnnd khombt
ain Preu in die ander bey 3 fl. 3 kr. 5 hl.⁵⁵
Zemahn aber dem alhiesigen Churfürstlichen Pfleger
wegen eingefangnen Plaz von der Pfleg-
oder Ambswisen zue ainer Holzlag 5 Preu
vnnd dem Churfürstlichen Casstner alda von der
zum Churfürstlichen Cassten vrbar gewessten
vnnd hernach zum Churfürstlichen Preuamt ge-
zogner Statmihl fir gehabtten Claindienst
4 Preu Tröbern verraicht. Alß trifft vnd

[fol. 55v]

ist ihnen der Ausrechnung nach das Gelt
darfir eruolgt vermög Bescheinungen,
N^o. 11 nemblichen dem Pfleger 15 fl. 10 kr. 1 hl.
N^o. 12 vnnd dem Casstner 12 fl. 14 kr. 4 hl.,
solches von obiger Summa *defalcirt*
verbleibt Iro Churfürstlich Durchlaucht, vnsern genedigisten
Herrn zuuerrechnen, so alda gebihrent in
Empfang gesezt

2298 fl. 27 kr. 3 hl.

Summa per se [2298 fl. 27 kr. 3 hl.]

⁵⁴ Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

⁵⁵ Mathematisch exakt sind es 3 fl. 3,63 kr.